

Prävention gegen Gewalt und Mobbing

Schulsozialpädagogin Teresa Fürst ist neu an den beiden Neumarkter Realschulen

NEUMARKT — Die beiden Neumarkter Realschulen haben nun eine gemeinsame Schulsozialpädagogin. Teresa Fürst unterstützt die Lehrkräfte bei der gruppenbezogenen Prävention von Gewalt und sexuellem Missbrauch sowie zur Vorbeugung von Cyber-Mobbing.

Sie bildet mit den Beratungslehrkräften und der Schulpsychologin ein multiprofessionelles Team. Neben der Ermittlung von Handlungsfeldern der Prävention umfasst der Tätigkeitsbereich von Teresa Fürst die Durchführung von Seminaren für Schüler, Mitwirkung bei Projekttagen und Pädagogischen Tagen, Begleitung bei Klassenfahrten und Exkursionen sowie die Kooperation mit Schulverbindungsbeamten der Polizei, Fachkräften von der Jugendsozialarbeit an Schulen, der schulbezogenen Jugendarbeit sowie mit Multiplikatoren gegen Mobbing und für Werteerziehung.

Unter dem Motto „Schule öffnet sich“ werden landesweit in einem auf fünf Jahre angelegten Programm des Kultusministeriums insgesamt 500 neue Stellen für Schulsozialpädagogen schwerpunktmäßig an einzelnen Standortschulen geschaffen. In diesem Schuljahr sind es 60 Stellen. So auch an den beiden Neumarkter Realschulen, der Staatlichen Realschule für Mädchen und der Staatlichen Realschulen für Knaben.

nn



Die Realschulen in Neumarkt können sich auf eine neue Fachfrau stützen: Als Schulsozialpädagogin nimmt Teresa Fürst ihre Arbeit auf. Foto: Mädchenrealschule